

Einladung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

nach 20 Jahren des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ und nun schon mehr als 26 Jahren der Programmumsetzung in Nordrhein-Westfalen möchten wir, das Städtenetz Soziale Stadt NRW, dieses besondere Jubiläum feiern und Sie herzlich dazu einladen! Gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen Rückblick auf die Ergebnisse von 20 Jahren erfolgreicher Bund-Länder-Programmumsetzung vollziehen, eine Positionsbestimmung zum aktuellen Stand der Arbeit vornehmen und gleichzeitig einen Blick auf die Zukunft des Programms „Soziale Stadt“ und der Städtebauförderung im Allgemeinen werfen.

Angesichts sich wandelnder Trends in der Stadt- und Quartiersentwicklung sowie der Herausforderungen öffentlicher Haushalte sind auch die Rahmenbedingungen und Anforderungen für die Durchführung des Programms „Soziale Stadt“ derzeit neu zu überdenken. Bestehende Handlungsansätze und Lösungen sollten somit auf ihre Zukunftsfähigkeit hin überprüft werden. Mit der Tagung möchten wir die aktuellen Impulse aufnehmen und – ganz nach dem Leitgedanken des Städtenetzes – zum Austausch und zu Diskussionen zwischen langjährig Erfahrenen und Neulingen im Programm „Soziale Stadt“ anregen und beitragen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Sprecher des Städtenetzes Soziale Stadt NRW

Stefan Schwarz

Stadt Essen, Fachbereichsleiter
des Amtes für Stadterneuerung
und Bodenmanagement

Carsten Tum

Geschäftsführer der EG DU
Entwicklungsgesellschaft
Duisburg mbH

Anmeldung und Kontakt

Anmeldung

Die Festtagung richtet sich an alle Akteure aus dem Kontext „Soziale Stadt“ (u. a. Politik, Verwaltung, Quartiersmanagements) sowie die lokalen Partner und Initiativen aus den Stadtteil- und Quartiersprojekten.

Die Anmeldung ist kostenfrei und kann bis zum 28. November 2019 per E-Mail an luise.jaeger@amt68.essen.de erfolgen. Bei der Vergabe der (begrenzten) Teilnahmeplätze zählt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

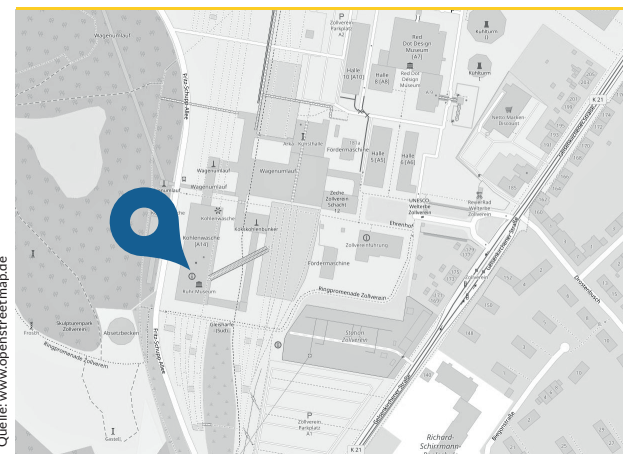
Anfahrt

ÖPNV: Haltestellen „Zollverein“ (Straßenbahn 107, auch „Kulturlinie“) und „Zollverein-Nord“ (Straßenbahn 107, auch „Kulturlinie“, Bus 170, Bus 183 oder S-Bahn 2).

PKW: Geben Sie „Fritz-Schupp-Allee“ in Ihr Navigationsgerät ein. Kostenfreie Parkplätze für PKWs befinden sich in Areal A, Areal B und Areal C.

Kontakt

Geschäftsstelle des Städtenetzes Soziale Stadt NRW
Marco Eißing · marco.eissing@amt68.essen.de · 0201-8868344



Heute für Morgen

Gemeinsam handeln

Vernetzt denken

Stadtteile entwickeln

Erfolge erzielen

Festtagung

zum 20-jährigen Jubiläum des
Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“
in Nordrhein-Westfalen

2. Dezember 2019, 10 bis 17 Uhr
Erich-Brost-Pavillon, Zollverein
Gelsenkirchener Str. 181
45309 Essen

Programm



- 10.00 Uhr Begrüßung**
Oberbürgermeister Thomas Kufen, Stadt Essen
- 10.15 Uhr Die Soziale Stadt: bauliche Sanierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt**
Ministerin Ina Scharrenbach, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
- Einblick „Soziale Stadt“**
Wo stehen wir heute?
Was sind die aktuellen Herausforderungen?
- 10.45 Uhr Entwicklungsgeschichte, Charakteristika und Wandlungen des Programms „Soziale Stadt“**
Teresa Lauerbach, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
- 11.10 Uhr Herausforderungen und Lösungsansätze einer kooperativen Stadt(teil)erneuerung**
Prof. Dr.-Ing. Uwe Altröck, Universität Kassel, Fachgebiet Stadterneuerung und Planungstheorie
- 11.35 Uhr Partizipation, Mitwirkung und Empowerment in der Sozialen Stadt**
Dr. Gaby Reinhard, Fließner Fachhochschule Düsseldorf, ZISSAB e.V.
- 12.00 Uhr Ein Blick über den Tellerrand: Entwicklung der Gartenstadt Drewitz in Potsdam**
Carsten Hagenau, Projektkoordinator in der Gartenstadt Drewitz

- 12.30 Uhr Austauschrunde mit den Referentinnen und Referenten**

13.00 Uhr Mittagspause

- Praxis „Soziale Stadt“**
Was können wir schaffen?
Was zeichnet uns aus?

- 14.00 Uhr Preisverleihung zum Wettbewerb „Vorbildprojekte der Sozialen Stadt in Nordrhein-Westfalen“ und Vorstellung der prämierten Projekte durch die Projektverantwortlichen**

15.15 Uhr Nachmittagssnack

- Ausblick „Soziale Stadt“**
Was möchten wir noch erreichen?
Welche Rahmenbedingungen benötigen wir?

- 15.30 Uhr Positionierung des Städtennetzes Soziale Stadt NRW**
Margarete Meyer, Stadt Essen
Leiterin der Geschäftsstelle des Städtennetzes Soziale Stadt NRW

- 15.45 Uhr Ergebnisse der Werkstattreihe „Sozialraumorientierung und ressortübergreifende Handlungsansätze“**
Timo Heyn, empirica

16.00 Uhr Podiumsgespräch „Zukunft der Sozialen Stadt“

Carsten Tum, EG DU Entwicklungsgesellschaft Duisburg

Stefan Schwarz, Stadt Essen

Sabine Nakelski, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Gabriele Schmidt, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

16.45 Uhr Austausch zur Performance „#nofear: Macht den Weg frei“

MIT OHNE ALLES / THEATERKOLLEKTIV BERLOCKEN der Jungen Triennale der Ruhrtriennale

17.00 Uhr Ende und Ausklang der Veranstaltung

Moderation: Dr. Petra Potz

Ausstellung zum Wettbewerb

Das Städtennetz Soziale Stadt NRW hat in einem landesweiten Wettbewerbsverfahren nach einzigartigen Vorbildprojekten aus den Programmgebieten der Sozialen Stadt gesucht. Die von einer Fachjury ausgewählten fünf Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs werden auf der Tagung gewürdigt und vorgestellt. Alle eingereichten Projekte werden im Rahmen einer Ausstellung im Foyer des Erich-Brost-Pavillons präsentiert und dienen als Anschauungsbeispiele für die sehr gute Praxis der integrierten Stadtteilentwicklung in Nordrhein-Westfalen.